

## Pressemitteilung

Berlin, den 25. Februar 2009

### **China als Partner in der Krise**

#### **• Handelsminister Chen Deming mit Einkaufsdelegation auf Europatour**

„Firmen aus China kaufen in Europa Waren im Wert von rund 11 Mrd. Euro. Damit präsentiert sich China als verlässlicher Partner in der globalen Wirtschaftskrise.“ Das sagte Jürgen Heraeus, China-Sprecher des Asien-Pazifik-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft auf dem APA-Wirtschaftsforum am Mittwoch in Berlin. „Während in Europa jedes Land darüber nachdenkt, Steuergelder für nationale Maßnahmen zur Ankurbelung von Konsum oder zum Abstützen notleidender Banken einzusetzen, intensiviert China die Kooperation mit den europäischen Partnern“, so Heraeus.

Mit knapp 30 deutschen Unternehmen wurden heute Kaufabsichtserklärungen unterzeichnet, darunter viele Unternehmen aus dem Mittelstand. Schwerpunkt der Einkaufstätigkeit lag in den Branchen Maschinenbau, Elektronik- und Elektrotechnik und Automobil. Bei der Europa-Reise steht der Einkauf von hochwertigen Produkten mit moderner Technologie im Vordergrund. Heraeus betonte, dass chinesische Firmen auch als Investoren in Deutschland willkommen seien.

Heraeus erinnerte die Regierungen in Deutschland und China an ihre Versprechen, in der Wirtschaftskrise nicht zu protektionistischen Maßnahmen zu greifen. Diese müssten unbedingt eingehalten werden. Anlass hierfür sind Berichte deutscher Firmen, dass in einzelnen chinesischen Provinzen die Regierungen die Unternehmen zu „buy local“-Maßnahmen anhalten. „Wir erwarten von der chinesischen Regierung, dass sie am erfolgreichen Kurs der Öffnung des chinesischen Marktes festhält und noch ausstehende Liberalisierungsschritte etwa im Bereich Versicherungen nicht aufschiebt.“

Bei einem APA-Wirtschaftsforum trafen rund 450 Unternehmensvertreter aus Deutschland und China zusammen. Die Hälfte entfiel auf die im Auftrag von Ministerpräsident Wen Jiabao reisende chinesische Delegation unter Leitung des Handelsministers Chen Deming.

## **Auszug aus der Liste der Vertragsunterzeichnungen am 25. Februar 2009**

Alfred C. Toepfer International GmbH/Chinatex Edible Oil Company Ltd.  
Letter of Intent über die Lieferung von Rapssaatgut

Audi AG/China FAW Group Corp.  
MoU über die Lieferung von Fahrzeugteilen (CKD-Material) und Fahrzeugen

AREVA NP GmbH  
Vertrag über die Lieferung von Stromversorgungssystemen Kernkraftwerke

Benchmark Entertainment Picture Productions GmbH/Beijing Yisangmedia  
Investment Co. Ltd.  
Co-Produktionsvertrag über den Animationsfilm "Little Big Panda"

BMW AG/BMW (China) Automotive Ltd.  
Vertrag über die Lieferung von Fahrzeugen

BRÜCKNER Plant Technologies GmbH & Co. KG  
Vertrag über die Lieferung einer Thermofusionsanlage

Daimler AG/Mercedes-Benz (China) Ltd.  
Vertrag über die Lieferung von Fahrzeugen

DyStar Textilfarben GmbH/Guangdong Esquel Textiles Co. Ltd.  
Letter of Intent über die Lieferung von Textilfarbstoffen

EFD Induction GmbH/CSR Qishuyan Locomotive & Rolling Stock Technology  
Research Institute Co. Ltd.  
Vertrag über eine Induktionswärmebehandlungsanlage für große Lagerringe

Flowserve Flow Control GmbH/China Petrochemical International Co. Ltd.  
Vertrag über die Lieferung von Absperrarmaturen mit entspr.  
Automatisierungseinheiten

Fooke GmbH/China CNR Corporation Limited  
Vertrag über die Lieferung von Fräsmaschinen

Heidelberg China Ltd./China National Aero Technology International Supply  
Corporation  
Vertrag über die Lieferung von Druckmaschinen, Druckvorstufen und  
Weiterverarbeitungsmaschinen

Knorr-Bremse Systeme für Schienenfahrzeuge GmbH/Guangzhou Metro  
Corporation  
Letter of Intent über ein langfristiges Nachmarkt- und Service-Abkommen

KSB AG/State Nuclear Power Engineering Corp. Ltd.  
Letter of Intent über die Lieferung von Nachkühlpumpen

Nokia Siemens Networks GmbH/China Mobile Communications Corporation

Nokia Siemens Networks GmbH/China United Network Communications Group Co. Ltd.

Oerlikon Neumag/Oerlikon Textile GmbH & Co. KG/Fuzhou Xianglong

Oerlikon Neumag/Oerlikon Textile GmbH & Co. KG/Shandong Liugui Plastic Co. Ltd. Vertrag über die Lieferung von Textilmaschinen

Siemens AG/Qinghai Salt Lake Industrial Group Stock Co. Ltd.  
Letter of Intent über die Lieferung von Ausrüstung und Systemen (Prozessleit- und Steuerungssystem, Mittel- und Niederspannungsverteilung, Prozessanalytik, Prozessinstrumente, Elektr. Antriebssysteme) für eine Düngemittelfabrik

SMS MEER GmbH/Shandong Yankuang Light Alloy Co. Ltd.  
Lieferung von Strangpressen zur Herstellung von Aluminiumprofilen und – rohren, darunter die weltweit größte installierte Strang- und Rohrpresse

Voith Paper GmbH & Co. KG/Gold East Paper (Jiang Su) Co. Ltd.  
Letter of Intent über die Lieferung von Papiermaschinen

Volkswagen AG/Volkswagen Import Company  
MoU über die Lieferung von Fahrzeugen

Volkswagen AG/China FAW Group Corp.  
MoU über die Lieferung von Fahrzeugteilen (CKD-Material)

Werkzeugmaschinenfabrik Waldrich-Coburg GmbH/China Shipbuilding & Offshore International Co. Ltd. Vertrag über strategische Zusammenarbeit

## **Über den APA**

Der Asien-Pazifik Ausschuss ist das Sprachrohr der deutschen Asienwirtschaft gegenüber der Politik in Deutschland und in den asiatischen Partnerländern sowie ein Gremium zur Formulierung Asien bezogener wirtschaftspolitischer Interessen. Angestrebt wird die Intensivierung der Zusammenarbeit mit den Ländern der Asien-Pazifik Region und die Förderung von Handel und Investitionen in beide Richtungen. Strategisches Leitbild in Zeiten wachsender weltwirtschaftlicher Herausforderungen und steigender wirtschaftlicher Bedeutung der asiatisch-pazifischen Länder ist es dabei, mit Asien den Wandel zu gestalten, dies mit den Eckpunkten „Partnerschaft, Innovation, Nachhaltigkeit“. Als Gemeinschaftsinitiative der Trägerverbände BDI, DIHK, OAV, BGA und Bankenverband bündelt der APA wirtschaftliche und wirtschaftspolitische Anliegen der deutschen Wirtschaft mit Interessen in der Region. An der Spitze des APA steht Dr. Jürgen Hambrecht, Vorstandsvorsitzender der BASF SE.

Ansprechpartner: Friedolin Strack, APA-Koordinator Deutschland  
Tel.: 030-2028-1423; E-Mail: [f.strack@bdi.eu](mailto:f.strack@bdi.eu)